



## „Beziehungsprozesse im Umfeld von Tod und Trauer – Zugänge aus der Prozessarbeit“

**Referenten:** Dr. Ruth Weyermann, Dr. Josef Helbling

**Datum:** Freitag, 08. Juli 2016, Beginn: 16.00 Uhr bis Sonntag, 10. Juli 2016, Seminarende: 12.30 Uhr, anschließend Mittagessen

**Ort:** GSI, Klosterweg 4, 29549 Bad Bevensen

**Kosten:** 395,00€ (130,00€ Ü/V im DZ, 265,00€ Seminargebühren),  
Überweisung bis spätestens 08.06.2016 auf das ITA-Konto  
(IBAN: DE42 2005 0550 1237 1248 60) unter Angabe des Namens und dem Stichwort „POP“

**Anmeldung:** Per Mail an das ITA-Büro ([info@ita-ev.de](mailto:info@ita-ev.de)), Anmeldeschluss: 25.05.2016

„Der Verlust eines geliebten Menschen verändert und beeinflusst das Netzwerk von Beziehungen der Hinterbliebenen. Diese müssen sich auf verschiedenste Weisen neu orientieren. Nicht nur fehlt der oder die Verstorbene als Mensch schmerzlich, sondern auch seine oder ihre Rollen und Funktionen sind verwaist. Die Umgestaltung und Neuverteilung dieser Funktionen und Rollen im Beziehungsgeflecht kann sich als schwierig und konfliktiv erweisen. Auch führen ungleiche Trauerreaktionen und Bewältigungsstrategien oft zu gegenseitigem Unverständnis und Beziehungskonflikten.

Das Seminar, das sich an ehemalige TeilnehmerInnen der ITA-Trauerbegleiter-Ausbildungen richtet, nimmt solche Beziehungsthemen auf. Vermittlung und Einübung von Sichtweisen und Werkzeugen der prozessorientierten Beziehungsarbeit sollen dazu beitragen, diese Schwierigkeiten vertieft zu verstehen sowie neue Lösungsansätze und überraschende Sinnerfahrungen möglich werden zu lassen.

Neben Wissensvermittlung, Anwendung prozessorientierter Methoden in Übungen und Gruppendiskussionen bietet das Seminar bei Bedarf Raum zur Supervision problematischer Situationen aus Trauer- und Sterbebegleitung.“